

Herrn Landrat Klimpel
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

DIE LINKE. Kreistagsfraktion

Geschäftsstelle:
Kaiserwall 52
45657 Recklinghausen

☎ 02361 / 3062216
✉ Fraktion@dielinke-kreis-recklinghausen.de
🌐 www.dielinke-kreis-recklinghausen.de

20. April 2021

Anfrage Schuleingangsuntersuchungen

Sehr geehrter Herr Landrat,

Schuleingangsuntersuchungen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen vor der Aufnahme eines Kindes in die Schule und werden vom Gesundheitsamt durchgeführt. In einem Pressebericht vom 20. April 2021 ist jedoch zu lesen, dass die kreisweiten Schuleingangsuntersuchungen in diesem Jahr überwiegend ausfallen, da das zuständige Personal des Gesundheitsamtes im Rahmen der Corona-Pandemie an anderer Stelle eingesetzt wird. Der Kinderschutzbund hat das schon im letzten Jahr als hoch problematisch eingestuft, weil dadurch gesundheitliche Entwicklungsstörungen übersehen und ein Schulstart mit negativen Erlebnissen verbunden sein könne. Auch Kinderkliniken warnen vor schwerwiegenden langfristigen Folgen für die Kinder während des Lockdowns.

Die Fraktion DIE LINKE bittet in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Kinder haben bisher für das laufende Schuljahr 2020/2021 im Kreis Recklinghausen an einer Schuleingangsuntersuchung teilgenommen? Es wird um Aufschlüsselung nach kreisangehörigen Städten gebeten.
2. Wie viele Kinder konnten aufgeschlüsselt nach kreisangehörigen Städten aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht an einer Schuleingangsuntersuchung für das Schuljahr 2020/2021 teilnehmen? Werden die Untersuchungen nachgeholt?
3. Wie viele Kinder aufgeschlüsselt nach kreisangehörigen Städten wären für das nächste Schuljahr 2021/2022 durch den Kreis Recklinghausen im Rahmen einer Schuleingangsuntersuchung zu berücksichtigen?
4. Wie ist der Sachstand aufgeschlüsselt nach kreisangehörigen Städten hinsichtlich der laufenden Schuleingangsuntersuchungen für die Kinder, die im Sommer 2021 eingeschult werden? Gibt es bereits Anmeldungen durch Kindergärten oder Schulen?
5. Wie wird die Verwaltung zukünftig sicherstellen, dass diese gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung bei allen Kindern vor der Einschulung durchgeführt werden kann?
6. Welche genauen Probleme gibt es derzeit bei den Schuleingangsuntersuchungen, dass sie gänzlich in das Ermessen der Kindergärten und Schulen gelegt werden?

7. Wie ist derzeit der Personalschlüssel für diesen Bereich des Gesundheitsamtes und in welchem Maße ist die Nichtdurchführung dieser Untersuchungen auf eine personelle Unterbesetzung im Gesundheitsamt zurückzuführen, die es bereits vor der Corona-Pandemie gab?
8. Werden die in diesem Jahr entfallenen Untersuchungen nachgeholt?
9. Welche Folgen könnten nicht durchgeführte Schuleingangsuntersuchungen für Kinder haben und wie sollen diese abgedeckt werden?

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Recklinghausen



Martina Ruhardt



Rolf Kohn